

Advance Steel 2014 / SP2



Dieses Dokument beschreibt die wichtigsten Verbesserungen im **Service Pack 2** für **Advance Steel 2014**.

AS COM / .NET API

- Die COM API kann alle Locheigenschaften ansteuern, bspw. Lochtyp und die erweiterten Parameter.
- Die .NET API kann alle Objekte ansteuern, wie auch Schweißnähte, Kantbleche und den konischen Träger.
- COM API: IBoltHoleDefinition kann auch für die Locheigenschaften verwendet werden, nicht nur für die Schraubenlocheigenschaften.
- Alle Schweißnahteigenschaften können über die COM API angesteuert werden.
- Die .NET API kann genauso wie die COM API die verbundenen Objekte erkennen.
- Die .NET API zeigt auch die Verbindungsmethode an (Werkstatt oder Baustelle).
- Die .NET API kann auch die Parameter für Ordnernamen nutzen.

BOM / STÜCKLISTEN

- [13601] Ein Sonderfall wurde gelöst, bei welchem es in einem Kundenmodell nicht möglich war, eine Baustellen-Anker-Liste zu erstellen.

DETAILLIERUNG

- [13687] Manuelle, auf Systemlinien bezogene Maßketten die mit dem “für manuelle Bemaßungen geeigneten“ Fangpunkt erstellt werden, verschieben sich bei einem Zeichnungsupdate nicht mehr.
- Ein spezieller Sonderfall bei einem Kunden wurde behoben, bei dem es nicht möglich war, die Plotterkonfiguration über den Dokumentenmanager zu öffnen.

GAM

- Nutzerprofile werden auch beim Datenbanken mischen richtig übertragen.

ANSCHLÜSSE

- [13563] Fahnenblech: Die Anschlussbemessung für das AISC-Modul wurde korrigiert.
- [13665] Momentenendplatte: Der Randabstand für die Schraubenanordnung wurde korrigiert.
- [13661] Doppelseitiger Winkel: Der Nachweis des Mindestrandabstandes für Schrauben im AISC-Modul wurde korrigiert.
- [13695] Fahnenblech: Die Kontur des Bleches folgt der exakten Kontur des inneren Flansches, auch wenn dieser geneigt ist.
- [13748] Momentenendplatte: Die Anschlussbemessung nach EC3 wurde korrigiert.

LIZENZ

- In einem speziellen Fall war es nicht möglich, die Plattform für die kostenlose Viewer-Lizenz auszuwählen. Dies wurde behoben.

MODELLIERUNG

- [5172] Der Endpunkt-Fang funktioniert auch an den Ecken eines Kantbleches.
- Bei der Erstellung eines konischen Trägers oder Verbundträgers zwischen zwei Ebenen des Projektexplorers werden der Start- und Endpunkt nun korrekt platziert.
- [13600] Die Blechdicken des oberen und unteren Flansches eines konischen Trägers können individuell festgelegt werden.
- [13600] Ein spezieller Kundenfall wurde behoben, bei dem die Kunden-AstorAddIn zu Stabilitätsproblemen führte, wenn ein konischer Träger mit Flanschen aus Flachstahl erstellt wurde.
- [13776] Der Befehl "Blech zu Polylinie" verschiebt in einem Kundenmodell die Polylinienkontur nicht mehr.
- [13776] Ein Fehler in der Genauigkeit beim Erzeugen einer Polylinie aus einem Blech ist behoben.

Hinweis: Die Zahlen in den Klammern [xxx] geben die Autodesk Helpdesk Referenz an.
